

Kammerherr Freiherr von Find.  
 Rittergutsbesitzer von Böhlau.  
 Rittergutsbesitzer Reich.  
 Rittergutsbesitzer von Trübschler.  
 Rittmeister a. D. von Bodenhausen.  
 Oberbürgermeister Dr. Georgi.  
 Rittergutsbesitzer von Herder.  
 Rittergutsbesitzer Sahrer von Sahr.  
 Freiherr von Ferber.  
 Oberbürgermeister Kunze.  
 Oberbürgermeister Dr. André.  
 Bürgermeister Beutler.  
 Rittergutsbesitzer Pelz.  
 Kammerherr von der Planitz.  
 Landesbestallter Graf zur Lippe-Baruth.  
 Kammerherr von Schönberg.  
 Freiherr von Tauchnitz.  
 Bürgermeister Heinrich.  
 Kammerherr Freiherr von Reichenstein.  
 Major a. D. von Wiedebach.  
 Kammerherr Freiherr von Friesen.  
 Rittergutsbesitzer Wede.  
 Kammerherr Freiherr von Burgk.  
 Kammerherr Graf von Rex.  
 Präsident von Behmen.

Der Beschluß ist einstimmig gefaßt worden und ist auch hiermit unsere Tagesordnung erledigt.

Ich beraume die nächste Sitzung an auf morgen, den 18. März, Mittags 12 Uhr und setze auf die Tagesordnung:

1. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über den mit dem königl. Decrete

Nr. 26 vorgelegten Nachtrag zu Cap. 69 Titel 21 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Akademie der bildenden Künste zu Dresden betreffend (Drucksache Nr. 87);

2. Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der zweiten Deputation über den Beschluß der Ersten Kammer zu Cap. 69 III Titel 1 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, die Bewilligung eines Transitoriums von 3000 Mark gemeinjährig für Restaurirung der Freiburger Kreuzgänge betreffend (Drucksache Nr. 92);
3. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 26, einen Nachtrag zu Cap. 6 Titel 30 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Elsterbad betreffend (Drucksache Nr. 93);
4. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation zur Petition des landwirthschaftlichen Vereins Obertirschheim und Umgegend, Hagel- u. Schädenvergütung betreffend (Drucksache Nr. 89);
5. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation zur Petition des Stadtrathes zu Waldenburg, Hagel- und Wasserchädenvergütung betreffend (Drucksache Nr. 90).

Zur Mitvollziehung des Protokolls bitte ich anwesend zu bleiben Herrn von Ferber und Herrn Oberbürgermeister Kunze.

Der Herr Protokollführer ist bereit, das Protokoll zu verlesen.

(Geschieht durch Secretär Graf von Könneritz.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll noch Etwas zu erinnern? — Da es nicht geschieht, erkläre ich dasselbe für genehmigt, bitte um Mitvollziehung und schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 35 Min.)